



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht über neue Abwasserreinigungsverfahren in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich über neue Verfahren zur Abwasserreinigung in Bayern zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf Verfahren einzugehen, die der Reduktion multiresistenter Keime, Mikroplastik oder Arzneimittelwirkstoffen dienen. Neben der Wirksamkeit der Anlagen ist auch auf energetische und wirtschaftliche Belange einzugehen, sowie auf Betriebserfahrungen, die für weitere neue Anlagen von Bedeutung sind. Von Interesse sind insbesondere die Erfahrungen, die mit der Membranbelebungsanlage Monheim gemacht wurden, deren Betrieb wissenschaftlich begleitet wurde.

Begründung:

Im Rahmen des Pilotprojekts Membranbelebungsanlage Monheim wurde mit Zuwendungen des Freistaates Bayern eine neue, innovative Kläranlage mit dem sogenannten Membranbelebungsverfahren (Membranbelebungsanlage) errichtet. Ziel des Vorhabens war es die Eignung der neuen Technologie für den Einsatz in wasserwirtschaftlich sensiblen Gebieten (z.B. Karstgebieten) zu untersuchen und für die Praxis weiter zu entwickeln. Zu diesem Zweck wurde ein begleitendes, wissenschaftliches Untersuchungsprogramm durchgeführt. Die Kläranlage ging 2003 in Betrieb und war zu diesem Zeitpunkt die größte Membranbelebungsanlage in Deutschland und eine der ersten Anlagen dieser Art in Europa überhaupt. Inzwischen müssten erste Betriebsergebnisse und Erkenntnisse vorliegen, die für künftige Projekte von Bedeutung sein dürften.